

Entwässerungsantrag

für Bau-/Sammelbauvorhaben > 250 m² befestigte Fläche sowie gewerbliche Bauvorhaben

Weitere Informationen unter: <http://www.wb-duisburg.de>

BauherrIn/EigentümerIn (Name, Anschrift, Telefon)

EntwurfsverfasserIn/AntragstellerIn (Name, Anschrift, Telefon)

Bau-/Änderungsvorhaben

Ort des Vorhabens (Straße, Haus-Nr., Ortsteil)

Gemarkung:

Flur:

Flurstück(e):

Art der Grundstücksnutzung:

wohnen vollständig oder teilweise gewerblich industriell landwirtschaftlich

Ich/Wir beantrage(n) gemäß §§ 8 und 13 der Abwasserbeseitigungssatzung (AbwBesS) **die Genehmigung** eines Neuanschlusses an die öffentliche Abwasserkanalisation einer Änderung des Anschlusses / der Benutzung an / der Abwasseranlage (s. § 6 AbwBesS).

Angaben zum Anschlusskanal

Anzahl der Anschlüsse an den öffentlichen Kanal (*Anschluss ans Trennsystem zählt als ein Anschluss*)

Das Vorhaben soll angeschlossen werden/ist angeschlossen an:

das öffentliche Mischsystem

das öffentliche Trennsystem

eine private Kanalisation

eine Druckrohrleitung

Verläuft ein (geplanter) Anschlusskanal durch ein Grundstück Dritter?

Ja, Benutzungs- und Unterhaltungsrechte und -pflichten

sind bereits grundbuchlich gesichert (*bitte Nachweis anfügen*)

werden grundbuchlich gesichert (*bitte entsprechenden Nachweis, z.B. notarielle Auflassung anfügen*)

Nein

Soll an/über eine Sammelleitung (mehrere Anschlussnehmer) angeschlossen werden?

Ja (*bitte Anlage 9 anfügen*)

Nein

Angaben zum Schmutzwasser:

ohne schädliche Stoffe

mit schädlichen Stoffen*¹ (*bitte Anlage 5 anfügen*)

kein Schmutzwasseranfall

Angaben zum Niederschlagswasser:

unbelastet

belastet*² (*bitte Anlage 5 anfügen*)

Niederschlagswasserbeseitigung:

vollständiger Anschluss an öffentliche Abwasseranlagen

vollständige oder teilweise private Beseitigung (*bitte Anlage 4 anfügen*)

*¹ schädliche Stoffe sind z.B. Fette, Säuren, Laugen, Tenside, Kohlenwasserstoffe, Schwermetalle, Feststoffe, etc.

*² belastetes Niederschlagswasser gemäß Anforderungen an die Niederschlagsentwässerung im Trennverfahren, RdErl. d. Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz - IV-9 031 001 2104 - v. 26.5.2004

Schutz gegen Rückstau

Es fällt kein Abwasser unterhalb der Rückstaebene (siehe Merkblatt) an

Es fällt Abwasser unterhalb der Rückstaebene an, Sicherungseinrichtungen gegen Rückstau sind nicht vorgesehen

sind vorgesehen, und zwar:

Rückstauverschluss für fäkalienfreies bzw. fäkalienhaltiges Abwasser

Fäkalien-/Abwasserhebeanlage

Schacht mit geschlossenem Durchfluss und Reinigungsöffnung

sonstige Anlage

Überflutungsnachweis:

nicht erforderlich (*nur bei $A_u < 800 \text{ m}^2$*)

erforderlich (*bitte Anlage 6 - Überflutungsnachweis anfügen*)

gesamte befestigte Fläche des Grundstücks A_{ges} = m^2

abflusswirksame (undurchlässige) Fläche A_u = m^2

Notentwässerung (*Flachdächer, Balkone, Dachterrassen, Tiefgaragendächer etc.*)

nicht erforderlich

erforderlich

über Wasserspeier

in separaten Leitungen

auf dem Dach

auf dem Grundstück

Hinweise

Grundlage für die Planung der Grundstücksentwässerung sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Ich/wir nehme/n zur Kenntnis, dass vor erteilter Entwässerungsgenehmigung nicht mit der Erstellung bzw. der Änderung eines Anschlusses oder der Grundstücksentwässerungsanlage begonnen werden darf.

Für die Bearbeitung des Entwässerungsantrags ist ein Entgelt gemäß Entgeltordnung der Wirtschaftsbetriebe Duisburg - AöR zu entrichten.

Mit der Unterschrift erklären BauherrIn/EigentümerIn und EntwurfsverfasserIn, dass sie die vorgenannten Hinweise sowie die Hinweise im Merkblatt zum Entwässerungsantrag zur Kenntnis genommen haben und die zur Zeit gültige Entwässerungssatzung der Wirtschaftsbetriebe Duisburg - AöR sowie die baurechtlichen Bestimmungen für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) berücksichtigt haben.

BauherrIn/EigentümerIn

EntwurfsverfasserIn/AntragstellerIn

(Datum/Unterschrift)

(Datum/Unterschrift)

Anlagen zum Entwässerungsantrag

- *¹ Anlage 1 - Angaben zum Anschlusskanal (*pro vorhandenem/geplantem Anschluss*)
- *² Anlage 2 - Schmutzwasserberechnung (*pro vorhandenem/geplantem Anschluss*)
- *¹ Anlage 3 - Niederschlagswasserberechnung (*pro vorhandenem/geplantem Anschluss o. Versickerung/Einleitungsstelle*)
- *² Anlage 4 - Befreiung von der Abwasserüberlassungspflicht für Niederschlagswasser
- *² Anlage 5 - Vorbehandlung des Abwassers sowie die dort aufgeführten zusätzlichen Unterlagen (*pro Teilstrom*)
- *² Anlage 6 - Überflutungsnachweis
- *² Anlage 7 - Berechnung des ggf. erforderlichen Rückhaltevolumens
- *² Anlage 8 - Berechnung des ggf. erforderlichen Rückhaltevolumens für eine Notentwässerung
- *² Anlage 9 - Anschluss über eine private Sammelleitung
- *¹ Übersichtslageplan (*Grundstück/Bauvorhaben, siehe Muster 1*)
- *¹ Entwässerungslageplan gem DIN 1986 - 100, Abschnitt 5.4.1.1/5.4.1.3 (*siehe Muster 1*)
enthält: Darstellung vorhandene u. geplante Anlagen mit den zugehörigen Angaben, gefällemäßige Abgrenzung der befestigten Flächen und der sich daraus ergebenden Einzugsflächen je Ablauf/Wasserscheide, farbliche Darstellung und Abgrenzung aller Flächen nach Art der Flächen gem. Tabelle 9, etc..
- *¹ Gebäudepläne mit Darstellung der Entwässerung (*Maßstab 1:100*) gem. DIN 1986 - 100
- *¹ Gebäudeschnittzeichnungen mit Darstellung der Entwässerung (*Maßstab 1:100*) gem. DIN 1986 - 100
- *² Entwässerungsantrag in digitaler Form (*bei einer abflusswirksamen Grundstücksfläche > 800 m²*)
- *² Bemessung und technische Daten zu Anlagen der Abwasservorbehandlung
- *² Erläuterung zu Art und Umfang der abwasserrelevanten Betriebsvorgänge
- *² Nachweise (*bei Inanspruchnahme von Fremdgrundstücken oder Sammelleitungen*)

*¹ immer einzureichen

*² dem Bauvorhaben entsprechend einzureichen